Doppelportrait zum 20. Geburtstag von "traverse", 1994-2014 = Double portrait à l'occasion des 20 ans de "traverse", 1994-2014

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **21 (2014)**

Heft 1: **Entzogene Freiheit : Freiheitsstrafe und Freiheitsentzug = Le retrait de la liberté : peine privative de liberté et privation de liberté**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Doppelportrait zum 20. Geburtstag von «traverse», 1994–2014

61 produzierte Hefte, 57 thematische Schwerpunkte, vier historiografische Sondernummern, 684 publizierte Artikel auf etwa 12'000 Seiten, ein Gesamtgewicht von 27,5 Kilogramm und ein beanspruchter Platz von 140 Zentimetern in den Bücherregalen von Abonnentinnen und Abonnenten der ersten Stunde – diese Eckdaten veranschaulichen 20 Jahre *traverse* in Zahl, Mass und Gewicht. Sie unterstreichen die Materialität des «Projet intellectuel», als das wir unsere Zeitschrift verstehen. Das Jubiläum bietet eine willkommene Gelegenheit zur Selbstthematisierung, die jedoch nicht bei numerischen Werten und im Gestus von «Rating» oder «Ranking» verharren soll. Die nachfolgenden zwei Essays nehmen die *traverse* aus je unterschiedlicher Perspektive in den Blick. Während Frédéric Sardet, Redaktionsmitglied der ersten Generation, die Vor- und Gründungsgeschichte der *traverse* fokussiert und dabei redaktionsinterne Prozesse, Ereignisse und Ansprüche thematisiert, leistet Christoph Conrad, Mitherausgeber von *Geschichte und Gesellschaft* und Mitglied des «Comité de rédaction» von *Le Mouvement social,* eine Kontextualisierung innerhalb der europäischen Zeitschriftenlandschaft.

Double portrait à l'occasion des 20 ans de «traverse», 1994–2014

61 numéros produits, 57 dossiers thématiques, quatre numéros spéciaux historiographiques, 684 articles publiés sur environ 12'000 pages, un poids total de 27,5 kilogrammes et une longueur de 140 centimètres sur les étagères des abonnées et des abonnés de la première heure – voici les mesures de référence, en chiffres, mètres et poids, que donnent à voir les 20 ans de *traverse*. Elles soulignent la matérialité du «projet intellectuel» qui se trouve au cœur de notre revue. Le jubilé constitue une occasion opportune pour l'auto-réflexion, sans pour autant se réduire à des valeurs quantitatives dans un esprit de *rating* et de *ranking*. Les deux essais qui suivent considèrent *traverse* selon des perspectives différentes. Alors que Frédéric Sardet, membre de la première génération de la rédaction, se concentre sur les prolégomènes et l'histoire de la création de *traverse* qui thématisent les processus, les événements et les exigences internes à la rédaction, Christoph Conrad, co-éditeur de *Geschichte und Gesellschaft* et membre du comité de rédaction du *Mouvement social,* offre une contextualisation dans le paysage européen des revues.